



MARKTGEMEINDE SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG

Pol. Bez. Neunkirchen NÖ

2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tel. 02629 / 2239

Fax 02629 / 2239-55

E-mail: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at

Scheiblingkirchen, am 26.02.2016

PROTOKOLL

der

öffentlichen Tagesordnungspunkte

der teilweise öffentlichen

Gemeinderatssitzung

vom **Donnerstag dem 25. Februar 2016**, um **18:00 Uhr**,

in 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tagesordnung:

- 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
- 2) Gemeindeförderungen – Festlegung der Sparten und Beträge
- 3) Subventionsansuchen / Mitgliedsbeiträge:
 - a) Pensionistenverband Warth-Scheiblingkirchen-Thernberg
 - b) NÖ Seniorenbund Scheiblingkirchen-Thernberg
 - c) NÖ Berg- und Naturwacht
 - d) Pfarre Scheiblingkirchen für Pfarrarbeit mit Kindern u. Jugendlichen
 - e) USV Scheiblingkirchen-Warth
- 4) Ansuchen – Interessenten für Grundstücksankauf Altenheimbauplätze
- 5) Datennutzung - NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (NÖGIG)
- 6) Arzthaus – barrierefreier Zugang für Zahnarztpraxis
- 7) Ferialpraktikanten 2016
- 8) Bericht der Kassaprüfer
- 9) Rechnungsabschluss HHJ 2015
- 10) Berichte und Punkte des Bürgermeisters
- 11) Anfragen und Berichte der Gemeinderäte, Allfälliges

Vorsitz: Bgm. Mag. Johann Lindner

Schriftführer: Bgm. Mag. Johann Lindner

Anwesend: Vizebürgermeister Johann Kahofer, GGR Thomas Braunstein, GGR Josef Lechner, GGR Günter Igel, GGR Hermann Ungerhofer, GR Elfriede Aichinger, GR Stefan Buchleitner, GR Karl Danhel, GR Stefan Edelhofer, GR Jürgen Handler, GR Herbert Krenn, GR Ing. Bernhard Lechner, GR Ines Perlinger, GR DI Josef Schuch, GR Erich Tampir, GR Ing. Siegfried Walli

Entschuldigt: GR Bernhard Gössler, GR Stefanie Schüller

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Zu TOP 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der *Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2015* wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur Sitzung in Kopie übermittelt.

Nachdem kein Einwand besteht, wird das Protokoll **einstimmig** genehmigt und unterfertigt.

Zu TOP 2) Gemeindeförderungen – Festlegung der Sparten und Beträge

Für die folgenden Förderungen werden neue Beträge vorgeschlagen:

- a) Pensionistenverband Warth-Scheiblingkirchen-Thernberg
Bisher: € 2,55 / Mitglied **Neu: € 3,00 / Mitglied**
- b) Seniorenbund Scheiblingkirchen-Thernberg
Bisher: € 2,55 / Mitglied **Neu: € 3,00 / Mitglied**
- c) Solaranlage
Bisher: 20% der Errichtungskosten, max. jedoch EUR 365,--.
Neu: 20% der Errichtungskosten, max. jedoch EUR 500,--.
- d) Photovoltaik
Bisher: Keine Förderung **Neu: € 500,--**
- e) Schulgeld
Bisher: € 436 **Neu: € 750,--**

Der GR beschließt **einstimmig** die neuen Beträge zu den obigen Förderungen.

Zu TOP 3) Subventionsansuchen / Mitgliedsbeiträge:

- a) Pensionistenverband Warth-Scheiblingkirchen-Thernberg
Ansuchen vom 07. Jänner 2016
Die Geldmittel sollen für eine bessere Betreuung (Klubnachmittage, Muttertags- und Weihnachtsfeiern und Ausflugsfahrten) der älteren Menschen unserer Gemeinde verwendet werden. Der Verband zählt derzeit insgesamt **122 Mitglieder**, davon **48 aus der Gemeinde Scheiblingkirchen**. Pro Person soll eine jährliche Subvention von je € 3,-- gewährt werden. Dies ergibt einen Betrag in der Höhe von € 144,--.

Der GR beschließt **einstimmig** den Betrag von € 144,-- zu gewähren.

- b) NÖ Seniorenbund Scheiblingkirchen-Thernberg
Ansuchen vom 13. Jänner 2016
Die Ortsgruppe Scheiblingkirchen-Thernberg ersucht um Gewährung einer Subvention. Die Geldmittel sollen für eine bessere Betreuung (Klubnachmittage, Muttertags- und Weihnachtsfeiern sowie Ausflugsfahrten) der älteren Menschen unserer Gemeinde verwendet werden. Für die **113 Mitglieder** (Stichtag 01.

01.2016) soll eine jährliche Subvention von je **EUR 3,--** pro Person gewährt werden. Dies ergibt einen Betrag von **€ 339,--**.

Der GR beschließt **einstimmig** den Betrag von **€ 339,--** zu gewähren.

c) **NÖ Berg- und Naturwacht**

Ansuchen vom 05. Jänner 2016

Für die **NÖ Berg- und Naturwacht**, welche den Naturpark Türkensturz betreut und auch bei der Flurreinigungsaktion behilflich ist, wurden bisher jährlich **EUR 200,--** Subvention gewährt. Im Jahr 2015 wurden für den Bereich Seebensteingleibsfeld-Scheiblingkirchen **287 Einsatzstunden** (2014: 198 Std) geleistet. Der Verein unterstützt auch jedes Jahr die Flurreinigungsaktion im Frühling.

Der GR beschließt **einstimmig** eine Betrag von **€ 250,--** zu gewähren.

d) **Pfarrscheiblingkirchen für Pfarrarbeit mit Kindern u. Jugendlichen**

Ansuchen vom 30. November 2015

Mit der Subvention soll die Pfarrarbeit für Kinder und Jugendliche unterstützt werden.

Der GR beschließt **einstimmig** einen Betrag von **€ 100,--** zu gewähren.

e) **USV Scheiblingkirchen-Warth**

Ansuchen vom 26. Jänner 2016

In der GR-Sitzung vom 10.12.2015 wurde bereits unter TOP 20) USV – Förderung für die Jugendarbeit ein Betrag von **€ 5.000,--** beschlossen.

Zu TOP 4) Ansuchen – Interessenten für Grundstücksankauf Altenheimbauplätze

Im Folgenden werden die einzelnen Ansuchen um Grundstücksankauf behandelt. Die Grundstücke sind am *Teilungsplan GZ 9422/13 vom 01. Dezember 2014, der AREA Vermessung ZT GmbH, 2620 Neunkirchen, Holzplatz*, dargestellt. Eigentümerin der Grundstücke ist die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg. Die Grundstücke befinden sich in der KG Scheiblingkirchen (23338) und dienen als Bauplätze für Einfamilienhäuser.

a) Ansuchen 1:

Für das Grundstück

KG	EZ	Gst-Nr.:	Größe in m ²	Kaufpreis/m ² (inkl. Aufschl.)
23338	223	181/11	425	55 €

liegt ein Kaufansuchen vom 25. November 2015 von folgendem Interessenten vor.

*Jan Posch
Berghofgasse 67
2831 Scheiblingkirchen*

Der Interessent teilt mit, innerhalb von 2 Jahren ab der grundbücherlichen Durchführung ein Bauansuchen für ein Einfamilienhaus/Blockhütte einzureichen, und das Bauvorhaben innerhalb weiterer 3 Jahre fertigzustellen. Das Haus wird zu seinem Hauptwohnsitz.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** vor, das obige Grundstück an den im Ansuchen 1 angeführten Interessent zu vergeben.

b) Ansuchen 2:

Für das Grundstück

KG	EZ	Gst-Nr.:	Größe in m ²	Kaufpreis/m ² (inkl. Aufschl.)
23338	223	181/20	630	55 €

liegt ein Kaufansuchen vom 11. Dezember 2016 von folgenden Interessenten vor.

*Brigitte und Peter Romberger
Holzknechtstraße 64/61
1100 Wien*

Die Interessenten teilen mit, innerhalb von 4 Jahren ab der grundbücherlichen Durchführung ein Bauansuchen für ein Einfamilienhaus einzureichen, und das Bauvorhaben innerhalb weiterer 4 Jahre fertigzustellen. Das Haus wird zu ihrem Hauptwohnsitz.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** vor, das obige Grundstück an die im Ansuchen 2 angeführten Interessenten zu vergeben.

c) Ansuchen 3:

Für das Grundstück

KG	EZ	Gst-Nr.:	Größe in m ²	Kaufpreis/m ² (inkl. Aufschl.)
23338	223	181/24	583	55 €

liegt ein Kaufansuchen vom 07. Jänner 2016 von folgenden Interessenten vor.

*Manuel Picher und Jasmin Rottensteiner
Türkensturzgasse 84
2831 Geißenfeld*

Die Interessenten teilen mit, innerhalb von 2 Jahren ab der grundbücherlichen Durchführung ein Bauansuchen für ein Einfamilienhaus einzureichen, und das Bauvorhaben innerhalb weiterer 3 Jahre fertigzustellen. Das Haus wird zu ihrem Hauptwohnsitz.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** vor, das obige Grundstück an die im Ansuchen 3 angeführten Interessenten zu vergeben.

Zu Top 5) Datennutzung - NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (NÖGIG)

Für den geplanten Ausbau der Glasfaserleitungen benötigt die NÖGIG Zugriffsrechte auf die Gebäude- und Wohnregisterdaten der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg. Diesbezüglich ist ein Beschluss zu fassen, der im Folgenden angeführt ist:

Beschluss über die Bereitstellung von GWR Daten zur Erstellung einer FTTB/H Grobplanung

Leistungsfähige Breitbandinfrastruktur bildet das Rückgrat einer modernen Gesellschaft und ist im digitalen Zeitalter für die umfassende Teilnahme am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben unverzichtbar. Es ist das erklärte Ziel des Landes Niederösterreichs bis 2030 allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern sowie der niederösterreichischen Wirtschaft flächendeckend Zugang zu ultraschnellem, nachhaltigem und leistungsfähigem Breitband-Internet zu ermöglichen.

Hierfür wurde 2015 die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (nÖGIG) gegründet und beauftragt einen flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude (FTTB) in NÖ durch zu führen. Grundlage für den Bau bildet eine flächendeckende Grobplanung die zur Gänze aus regionalen Fördermitteln finanziert und von der nÖGIG durchgeführt wird.

Ausgangsbasis für die Grobplanung bilden Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR), die von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg beschließt einstimmig Folgendes:

Folgende Daten aus dem GWR werden der nÖGIG - zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes - zur Verfügung gestellt:

- Gemeindegrenznummer
- Adresscode
- Subcode
- Objektnummer
- Anzahl der Wohnungen im Gebäude
- Anzahl der betrieblichen Nutzungseinheiten
- Anzahl der sonstigen Nutzungseinheiten
- Postleitzahl
- Straße
- Adresse
- Gebäudeadresse (bei mehr als einem Gebäude an einer Adresse)
- Meridian der Adresse
- Koordinaten der Adresse
- KG Nummer
- Grundstücksnummer
- Unterscheidung aktives Gebäude/in Bau befindliches Gebäude

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegeben falls - auf eigene Kosten - zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.

Zu TOP 6) Arzthaus – barrierefreier Zugang für Zahnarztpraxis

Die Adaptierung ist mit einem Zubau verbunden. Wenn der Zugang behindertengerecht ist, dann muss laut den baubehördlichen Vorschriften auch ein WC vorhanden sein, welches den diesen Vorschriften entspricht.

Eine Kostenschätzung des Architekturbüros DI Kaltenbacher ergab:

Um-/Zubau:	100.000,-- €
<u>Neubau in Verbindung mit der neuen Arztpraxis:</u>	<u>240.000,-- €</u>

Am 17. 02. 2016 wurde den Gemeinderäten das Projekt „Ärztezentrum“ vorgestellt. Das Projekt fand dabei Zustimmung und somit war in der Gemeinderatssitzung bereits eine gute Basis für die Diskussion gegeben, die zu folgenden Ergebnis führte:

Die Zahnarztpraxis soll als Neubau in Verbindung mit der neuen Arztpraxis errichtet werden. Das Architekturbüro DI Kaltenbacher wird mit der Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht beauftragt. Der Kostenrahmen für das gesamte Projekt „Ärztezentrum“ wird auf Basis der Kostenschätzung vom Architekturbüro DI Kaltenbacher festgelegt.

Kostenschätzung vom 25. 02. 2016: € 616.500,-- exkl. MwSt.

*Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Umsetzung des Projektes.*

Zu TOP 7) Ferialpraktikanten 2016

Sandra Schabauer	August	Kindergarten SK,	Kreuzackergasse 80
Markus Schüller	Juli	Büro	Gleißefeld
Sophie Danhel	August	Büro	Bundesstraße 48

Die Beratung ergibt, dass der Bürgermeister in Absprache mit der Amtsleitung die endgültige Auswahl treffen wird.

*Der Gemeinderat ist **einstimmig** für diese Vorgangsweise.*

Zu TOP 8) Bericht der Kassaprüfer

Die Kassa wurde vom Prüfungsausschuss am 23. Februar 2016 überprüft. Gleichzeitig wurde auch der Rechnungsabschluss 2015 geprüft. Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Jürgen Handler bringt den Prüfungsbericht zur Kenntnis. Es gibt keine Beanstandungen.

*Der Bericht wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.*

ZU TOP 9) Rechnungsabschluss HHJ 2015

Eine Kopie der Jahresrechnung 2015 wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung übermittelt.

Der Rechnungsabschluss lag vom 11. 02. 2016 bis 25. 02. 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die zeitgeordnete Verrechnung umfasst Einnahmen von € 5.055.032,13 und Ausgaben von € 5.283.815,58.

Im ordentlichen Haushalt besteht ein Ist-Überschuss von € 191.892,91

Der außerordentliche Haushalt umfasst Einnahmen in Höhe von € 672.965,92 und Ausgaben von € 624.281,92

Der Gesamtschuldenstand beträgt € 1.321.034,48.

An Rücklagen sind für die Kriegerdenkmalfonds Thernberg € 7.635,59 und für Scheiblingkirchen € 2.413,15 vorhanden.

Alle Über- und Unterschreitungen gegenüber dem Voranschlag 2015 werden erläutert. Der vorliegende Rechnungsabschluss mit sämtlichen Über- und Unterschreitungen wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Bilanzgeld für die Kassaverwalterin:

Als Bilanzgeld für die Kassenverwaltung sind 70 % des Betrages der Dienstklasse 7, Gehaltsstufe 7 - das sind € 2.009,21 - vorgesehen. Damit sind alle Aufwendungen für die Erstellung aller Voranschläge und Rechnungsabschlüsse abgegolten.

Die Ausbezahlung des Bilanzgeldes wird vom GR **einstimmig** beschlossen.

Zu TOP 10) Berichte und Punkte des Bürgermeisters

- a) Volkstanzgruppe Scheiblingkirchen-Warth
Ansuchen vom 15. Februar 2016
Als Kostenbeitrag wird für 2015 eine Subvention € 250,-- vorgeschlagen.

Der GR beschließt **einstimmig**, € 250,-- als Unterstützung zu gewähren.

- b) Friedhof Thernberg
Anbot vom 22. 02. 2016 für Geländer inkl. Montage
Firma Hillebrand Maschinenbau Ges. mbH

Geländer verzinkt und pulverbeschichtet:	€ 5.220,-- exkl. MwSt
Montage:	€ 1.160,-- exkl. MwSt

Wird beauftragt. Arbeitsbeginn erst nachdem alle Vorarbeiten der Firma Sperhansl erledigt sind.

- c) Altenheimgrundstück
Anbot vom 10. 02. 2016 für Abdeckung Gerinne Arzberggraben
Firma Sperhansl BauGmbH

Angebotssumme: € 18.219,60 inkl. MwSt.

Auftrag wird an Firma Sperhansl vergeben

d) Zufahrt Liegenschaft Steiner Thernberg

Anbot vom 23.02.2016

Firma Holzgethan Ges.m.b.H.

Bruttosumme: € 12.426,--

Der Auftrag wird an die Firma Holzgethan Ges.m.b.H. vergeben.

e) Gartengarnituren, Blumentröge Gemeinde

Anbot vom 22.02.2016 von der Firma Walli, Innerschildgraben

Bruttosumme: € 3.030,--

Ankauf soll erfolgen

f) Retentionsstudie Schlattenbach

Honorarangebot vom 15.02.2016 Firma PerzPlan

Um eine Entlastung der Pitten aber vor allem um mögliche Hochwasserschutzmaßnahmen entlang des Schlattenbaches zu finden, soll eine Studie in Auftrag gegeben werden. Der Wasserverband Schlattenbach-Schwarzenbach bzw. die betroffenen Gemeinden (Bromberg, Hollenthon) sind bereit sich an den Kosten zu beteiligen. Die wurde bei der Verbandsversammlung am 15. 02. 2016 in Hochwolkersdorf zugesagt, wobei empfohlen wurde, weitere Angebote einzuholen.

Kosten: **6.465,09 exkl. MwSt.**

g) Abwasserkataster

Die Kamera-Kanalbefahrungen in Scheiblingkirchen und Gleißfeld sind abgeschlossen. Die digital erfassten Daten werden in den nächsten Wochen in die Gemeinde-EDV übernommen.

Der Zustand des über 40 Jahre alten Abwasserkanalnetzes wurde an einigen Stellen mit der schlechtesten Note (5) bewertet. Das bedeutet, dass an diesen Problemstellen noch 2016 Sanierungsmaßnahmen erforderlich sein werden. Weitere folgen in den nächsten Jahren. DI Kraner wird in den nächsten Wochen eine Zeit- und Kostenplanung erstellen.

h) Landesstraßen

Belagssanierungen an den Landesstraßen L145 (Thernberg-Eichberg) sowie L4141 (alte B54 Seebenstein-Gleißfeld-Witzelsberg) sind für 2016 geplant.

Zu TOP 10) Anfragen und Berichte der Gemeinderäte, Allfälliges

GfGR Josef Lechner

- Schlattenbach – Biberschäden im Bereich zwischen Thernberg und Innerschildgraben. Da in diesem Bereich auch der Abwasserkanal verläuft, ist die Möglichkeit (BH-Bescheid) gegeben, Abhilfe zu schaffen, da eine Unterhöhlung des Kanals eine Gefährdung der Stabilität der Verrohrung darstellt.
- Thernbach – Bauwerke aber auch bewegliche Sachen in unmittelbarer Ufernähe stellen eine Gefahr bei Hochwasser dar. Betroffene Anrainer sind bei Missständen dahingehend von der Gemeinde in Kenntnis zu setzen.
- Bauhof: Es wurden an 5 Firmen Angebotsanfragen ausgeschickt. Bis Ende März können die Angebote auf der Gemeinde abgegeben werden.

GR Bernhard Lechner

- Der Ablageplatz hinter dem Friedhof ist gelungen.

GR DI Josef Schuch

- EHJ-Dokumentation
Niederösterreichs Museen laden am 21. und 22. Mai 2016 zum Museumsfrühling Niederösterreich. Hierfür wird im Mesnerhaus/Pfarrhof zu Thema 300 Jahr Markterhebung Thernberg eine Ausstellung eingerichtet. Dir. Martin Lechner wird dies gemeinsam mit DI Josef Schuch organisieren.
- Markterhebung Thernberg
Veranstaltung vom 30.09. – 02.10.2016
- Mesnerhaus Thernberg
Die Ausschankhütte wird erneuert oder zumindest renoviert.

GR Erich Tampir

- Scheiblingkirchen Nußackergasse
Um die Parksituation in der Nußackergasse zu verbessern, sollten auf der Fahrbahn Markierungen eingezeichnet werden.
Auch eine Einbahnregelung (B54 Richtung Landesstraße 144) wird angedacht.
Lösungsmöglichkeiten werden mit Polizei und Behörde besprochen.

GR Jürgen Handler

- Bundesheerübung im Bereich Seebenstein Naturpark vom 01. bis 03. März
- Schaukasten in Gleißfeld – der besprochene freie Platz kann von der FPÖ-Fraktion genutzt werden

- Amtstafel elektronisch
- Von jedem Gemeinderatsmitglied sollte ein Foto auf der Homepage sein
- Die „Pferdeäpfel“ auf den Straßen führen zu Beschwerden der Anrainer. Das ist verständlich – zur Entsorgung ist der Verursacher heranzuziehen. Es wird mit dem Reitstallbesitzern Kontakt aufgenommen um die weitere Vorgangsweise festzulegen. Evtl. Hinweis auf die Rechtslage.
- Innerschildgraben
Neben dem Güterweg nach Ofenbach (Bereich Wiesenspitz) wurden vom Anrainer etwa 1m hohe Eisenpflocke eingeschlagen. Der genaue Grenzverlauf sollte festgestellt werden (Area-Vermessung kontaktieren)

GR Ines Perlinger

- Abfrage bezüglich Rückmeldungen für das Projekt „Betreubares Wohnen“
Bisher eine Rückmeldung in unserem Gemeindegebiet. Für das Gemeindegebiet Warth ist eine Schaltung in der nächsten Warther Gemeindeinfo vorgesehen.

GR Thomas Braunstein

- Für die neue Straße bei den Altenheimbauplätzen ist ein Straßename festzulegen

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

g. g. g.